

# PROJEKT RÜCKENWIND

## KONTAKT

Psychosoziale Dienste  
Projekt „Rückenwind“  
Kappelbachgasse 3  
09116 Chemnitz

Tel.: +49 371 65 13 80-30

Fax: +49 371 65 13 80-32

E-Mail: [rueckenwind@stadtmission-chemnitz.de](mailto:rueckenwind@stadtmission-chemnitz.de)



gefördert durch:



## ZIELE

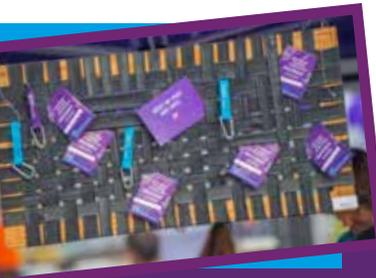
Das Ziel der Teilnahme am Projekt „Rückenwind“ ist die Stabilisierung und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit von Menschen mit einer Suchterkrankung.

Es richtet sich vorwiegend an erwerbsfähige trockenere abstinenten Alkoholiker, die Leistungen über das Jobcenter nach dem SGB II (Hartz IV) beziehen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Rahmen dieser Arbeitsgelegenheit die Möglichkeit, eine geregelte Tagesstruktur wieder zu erlangen und sich einer sinnvollen Arbeitsaufgabe zu widmen. Die körperliche und psychische Belastungsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird durch praxisnahe Strukturierungspunkte und Tätigkeiten trainiert.

## Darüber hinaus werden ...

- ... Persönlichkeit und soziale Kompetenzen gestärkt.
- ... die Teilnehmer in ein soziales System eingebunden.
- ... Erfolgserlebnisse durch Arbeit erzeugt.
- ... Perspektiven und Möglichkeiten auf Anschlussfähigkeit vermittelt.



*Upcycling-Projekt:  
Pinnwand aus alten  
Fahrradschläuchen*

## METHODEN

### Diese Ziele werden mit den folgenden Mitteln verfolgt:

- Praktisches Arbeiten und handlungsorientiertes Lernen
- Sozialpädagogische Betreuung:
  - Einzelgespräche
  - Beratungsangebote
  - Intervention bei Konflikten
- Ergänzende Qualifizierung
- Netzwerkarbeit

## ARBEITSFELDER

- Wertstofftrennung
- Upcycling
- Werkstoffkunde
- Material- und Werkzeugkunde



## TEILNAHME

- Verweildauer im Projekt beträgt in der Regel sechs Monate. Verlängerung in Absprache mit Jobcenter / Fallmanager / Sozialamt
- Einstieg ist jederzeit bei freier Platzkapazität möglich
- Zuweisung durch das Jobcenter
- im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (30 h pro Woche / 2 Euro pro Arbeitsstunde)